

Schreiben des Verwalters Johann Adam Bründls bezüglich der deponierten Gelder des Landvogts und deren nützlicher Verwendung. Ausf. Hohenliechtenstein, 1721 März 31, AT-HAL, H 2613, unfol.

[1] Durchleichtigster herzog, gnedigster landesfürst und herr herr etc.¹

Nachdeme ehebevohr euer hochfürstlich durchleucht gnedigste verordnung erhalten, die von dem herrn landtvogt depositierte gelder nicht anzugreifen, das underthenigste guettachten wegen erkhauffung des Joaniter Guetts und einfolglich auch den underthenigist ohnvorschreiblichen anschlag, wie gedachte gelter mit nuzen angewendet werden khönte verfasst, und schon dem herrn landtvogten nacher Ulm² gesicht gehabt, auch bey deroselben beschechener remission darin etwas zue enderen mir nicht wohl getrauet habe. Als gelangt an euer hochfürstlich durchleucht meine underthenigist demitigste bitte, mir solches in khein ohngnaden aufzuenemen. Und zue mahlen gleicher gestalten iene in meinem underthenigist abgesendeten summarischen rechnungs-extract (enthaltene gelt empfangsposten, die jüngsthin underthenigist nachgefolgte aller ämbter summarische berechnung zusambt der beygelegten gehorsamisten relation des mehrern werden erleutert haben, als getröste mich auch underthenigist, es würdet bey mündlicher aufnahm meiner obwohle so villfältig und beschwahrlichen als gefährlichen rechnungen alles dergestalten ich vor Gott und euer hochfürstlichen durchleucht mitlst göttlichen assistenz zue verantworten mich getraue. In welch gänzlichen underthenigister zueversicht mich dan zue allstetts wehrendten hechsten landesfürstlichen gnadens hulden underthenigist gehorsamist empfehle.

Euer hochfürstlich durchlaucht
Hohenlichtensteyn, den letzten Martii 1721.
Präsentato, den 8. April

Unterthänigst, treu, gehorsambster
Johann Adam Bründel³ manu propria
verwalter

[2] [Dorsalvermerk]

Vom verwalter zu Hohenliechtenstain, de dato letzten Martii 1721.
In puncto von dem landvogten depositirten geldern und deren nutzlicher anwendung.

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, Anton Florian; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel* II.

² Ulm, Stadt, Baden-Württemberg (D).

³ Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Fabian FROMMELT, *Beamte*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.